

Pressemitteilung

AEB gründet Tochterunternehmen für Außenwirtschaftsberatung

Soest/Stuttgart, 03. März 2009. AEB, das Stuttgarter Softwareunternehmen für globale Logistik- und Außenwirtschaftslösungen gründet die AOB GmbH für Außenwirtschafts- und Organisationsberatung. Das neue Tochterunternehmen präsentiert sich erstmals auf der CeBIT vom 3. bis 8. März 2009 in Halle 4, Stand G47.

Von A wie A&O bis Z wie Zollabwicklung

Sanktionen, Embargos und Sicherheitsrichtlinien auf Basis von EU- und UN-Gesetzen schränken den freien Warenverkehr mehr denn je ein. Angesichts von verschärften und sich ständig ändernden sicherheitspolitischen Regularien wird es für global handelnde Unternehmen immer wichtiger, ihre Zoll- und Außenwirtschaftsprozesse regelkonform abzuwickeln, um Strafen, Imageschäden und Verzögerungen in der Lieferkette zu vermeiden. Oft fühlen sich Firmen angesichts der Vielzahl an Gesetzen und der damit verbundenen persönlichen Haftung unsicher. Hier setzt die neu gegründete AOB GmbH an: Sie berät Geschäftskunden in allen fachlichen, organisatorischen und technischen Fragen rund um Zollabwicklung, Exportkontrolle und die Organisation im Bereich Außenwirtschaft.

„Dem 1976 gegründeten Softwareunternehmen AEB war es schon immer wichtig, seine Kunden auch fachlich zu unterstützen. Das hat AEB auch von Anfang an von den Mitbewerbern abgehoben“, so Marcus Hellmann, der als Leiter der Niederlassung Soest schon sehr viele Kunden dabei begleitet hat, Prozesse softwaregestützt zu optimieren. Hellmann, der zusätzlich zu seiner Funktion als Niederlassungsleiter Geschäftsführer der in Soest angesiedelten AOB GmbH ist, erläutert, warum eine zusätzliche Firma gegründet wurde, die sich ausschließlich auf die Beratung und Prozessunterstützung konzentriert: „Der Bedarf an Beratung ist in den letzten Jahren gestiegen. Vielen Unternehmen geht es nicht nur darum, eine Software zu implementieren, sondern sie möchten ihre gesamten intralogistischen oder außenwirtschaftlichen Prozesse optimieren und benötigen Unterstützung beispielsweise bei der Beantragung von Bewilligungen, der Frachtkostenabwicklung oder fragen nach Arbeits- und Organisationsanweisungen.“

Rechtsanwalt und Principal Consultant der AOB, Marcus Puschke, ergänzt: „Die Nähe zur AEB hat den Vorteil, dass wir nicht bei Null anfangen, sondern wir in den Bereichen Exportkontrolle und Risikomanagement aus einem großen Erfahrungsschatz schöpfen können. Außerdem kennen wir die Probleme der Kunden sehr gut. Daher ist unsere Beratung nicht abgehoben, sondern sehr am konkreten Bedarf der Unternehmen orientiert.“

Unterstützung auf dem Weg zum AEO

AOB unterstützt Unternehmen bei der Vorbereitung und Beantragung des AEO-Zertifikates. Der AEO-Status wurde von der EU eingeführt, um internationale Lieferketten vom Hersteller einer Ware bis zum Endverbraucher sicherer zu machen. Die Erlangung des Status des Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten – englisch abgekürzt AEO – signalisiert die gute Partnerschaft zwischen einem Unternehmen und der Zollbehörde und vereinfacht künftig den Erhalt zollrechtlicher Bewilligungen. Marcus Hellmann: „Während es bei der Umstellung auf das elektronische Ausfuhrverfahren primär darum geht, Zollprozesse zu automatisieren und zu standardisieren und daher viel von der eingesetzten Software abhängt, geht es bei der



Beantragung des AEO-Status um individuelle Lösungen, um den Einzelfall und um Beratung von Mensch zu Mensch.“ Er betont, dass es sehr vom firmenspezifischen Umfeld abhängt, wie aufwändig sich eine Beantragung gestaltet: „Viele sind hinsichtlich ihrer Zollprozesse gut aufgestellt, andere haben in diesem Bereich noch Defizite.“

Die Berater von AOB erstellen gemeinsam mit dem Unternehmen eine Schwachstellenanalyse und unterstützen sie bei der Selbstbewertung, der Risikoanalyse sowie bei der Prozess- und Systemoptimierung. Ein Einstiegspaket hilft dabei, die erforderliche Dokumentation sicher und kostengünstig zu erstellen und kontinuierlich fortzuführen.

Verwandt aber unabhängig

Für Global Player ist der AEO-Antrag nur ein Baustein im großen Risikomanagement-Gebäude aus Compliance, Zoll und Security. Auch deshalb hat die Nähe der AOB zur AEB GmbH für künftige Kunden viele Vorteile. Seit mehr als 30 Jahren unterstützen die Berater der AEB GmbH Firmen, wenn es darum geht, rechtliche Anforderungen in Außenwirtschaftsprozessen umzusetzen. Auf diese und weitere externe Experten kann die AOB bei Kundenprojekten zurückgreifen. Sie ist aber bewusst eigenständig, wenn es um Prozess- und Organisationsberatung geht.

Zeichen: 4471 – um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

AEB GmbH
Susanne Frank
Corporate Communications
Julius-Hölder-Str. 39
70597 Stuttgart

Tel.: +49/711/7 28 42-229
Fax: +49/711/7 28 42-333
E-Mail: susanne.frank@aeb.de

Internet: www.aeb.de

**Ansprechpartner auf der CeBIT in Halle 4,
Stand G.47 während der Messe vom 3. - 8.3.2009**
Marcus Hellmann
Geschäftsführer der AOB

Über AEB:

Die AEB GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart, einer Niederlassung in Soest und Geschäftsstellen in Singapur und Warwick (UK) entwickelt ganzheitliche Software-Lösungen für Supply-Chain-Management, Zollabwicklung, Versandabwicklung, Frachtenmanagement und Export-Dokumentation/-Kontrolle. Auch in Fragen zu Zoll, Organisationsabwicklung und Risikominimierung im Zuge strengerer Außenwirtschaftsregelungen steht AEB ihren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite. AEB liefert *advanced global trade solutions*. Mehr Informationen unter www.aeb.de